



- Weidehaltung mit Schafen
- Regionale Vermarktung mit Vertriebspartnern
- Zusammenführung von Landwirtschaft und Tourismus



Moserhof/Michael Oberhollenzer

1 Beschreibung der Innovation



Auf dem biologisch bewirtschafteten Betrieb werden 130 Ostfriesische Milchschafe gehalten. Der insgesamt 58,5 ha große Hof besteht neben Wäldern und Äckern aus 13,5 ha Wiesen und 30 ha Almflächen. 10% der Grünlandfläche wird ausschließlich beweidet, die restlichen 90% werden als Mähweiden genutzt. Die Tiere sind das halbe Jahr über auf der Weide, es wird das System der Koppel- und Umtriebsweide betrieben.

Im Jahr 2012 wurde ein Hofladen sowie die Hofschenke inklusive einer Käserei erbaut. Die Schafmilch wird direkt am Hof zu Butter, verschiedenen Käsesorten und Joghurt verarbeitet und zum Verkauf angeboten. In der eigenen Käserei wird zudem die Ziegenmilch eines Partnerbetriebes veredelt. Gemüse und Kartoffeln aus eigenem Anbau vervollständigen das Angebot im Hofladen. Ergänzend werden Produkte anderer Landwirte angekauft und im eigenen Hofladen vertrieben.



Zusätzlicher Wert durch die Innovation

Im Jahr 2015 wurde eine professionelle Gastronomieküche eingerichtet, in welcher die Hofprodukte zu hochwertigen, regionalen und modernen Menüs verarbeitet und in der Hofschenke angeboten werden.



Besseres wirtschaftliches Ergebnis

- **Arbeitsplatzschaffung am Hof**
- **Kundenkontakt**

Das Hauptanliegen des Landwirtes ist es, seinen Betrieb und die Region aufzuwerten und attraktiv zu machen. Dieses Vorhaben versucht er mit seinen Produkten, neuen Vermarktungsformen und Dienstleistungen für Hotels und Gäste umzusetzen.

Gründe für die Innovation

- Kurze Vermarktungskette
- Produktentwicklung
- Bereitschaft neue Wege zu gehen (in den Bereichen Landwirtschaft, Vermarktung, Gastronomie und Finanzierung)



2 Betriebsbeschreibung

UMWELT

Bodentyp: sandig; sandig-lehmig

☞ **Höhe (m ü.d.M.):** 1.200 (1.085 m bis 2.300 m)

☞ **Neigung (%):** 45 (9% bis 60%)

GRÜNLANDBEWIRTSCHAFTUNG

Weide: Ja, teilweise kombiniert mit Schnittnutzung

Weidemanagement: Ja, Koppel- und Umtriebsweide

Dauer der Weideperiode (Monate/Jahr): 6

Art der Futterkonservierung: Heu

☞ **Düngung der Flächen:** 101 kg N/ha

☞ **Zukaufsrate Raufutter:** 5% (Luzerne)

Jahresarbeitsseinheiten: 6 (inkl. Käserei, Restaurant und Hofladen)

1JAE = 225 Arbeitstage x 8 Stunden = 1800h/Person

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha) :

43,5 ha Wiesen (davon 30 ha Almflächen)

1 ha Ackerfläche (Kartoffel)

Gehaltene Rassen: Ostfriesische Milchschafe

☞ **Anzahl Tiere:** 100 Mutterschafe, 30 Lämmer

Gesamt GVE: 16

☞ **Besatzdichte (GVE/ha):** 0,36

☞ **Tierleistung/Tier (l/Jahr/Tier):** 400

Begründung, warum die Innovation funktioniert

- Die gesamte Familie ist von der biologischen Wirtschaftsweise und dem Projekt des Hofladens/Hofschenke überzeugt.
- Der Hof befindet sich in einem touristisch stark frequentierten Gebiet (60-70% des Umsatzes durch Touristen).
- Im Jahr 2012 hat der Landwirt mit seinem Betrieb am Crowdfunding-Projekt teilgenommen und so über 200.000 € an Kapital erhalten. Die Verzinsung von 5% wird mittels der hofeigenen Produkte bezahlt, nach Ablauf einer Frist von 20 Jahren wird das geliehene Kapital zurückbezahlt.